

	<p>Objekt: Die Beschießung von Mainz</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-11840</p>
--	---

Beschreibung

Nächtliches Bombardement der Stadt Mainz, im Vordergrund drei französische Soldaten. Eigentlich als Chronist sollte Johann Wolfgang von Goethe die Belagerung der von den Franzosen besetzten Stadt durch die preußische Armee als Begleiter des Herzogs Karl August von Sachsen-Weimar-Eisenach dokumentieren, verfasste aber erst 1820 bis 1822 ein fiktives Tagebuch der Geschehnisse.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Bis 11.1934 Alexander Duncker, Weimar (Verlag/Antiquariat) [1]

Ab 11.1934 Freies Deutsches Hochstift/Frankfurter Goethe-Museum, erworben bei Alexander Duncker, Weimar, mit III-11841 für 175,- RM. [1]

[1] Inventarbuch des Goethe-Museums

Provenienzbewertung:

Gelb: Es liegen keine Anhaltspunkte für einen verfolgungsbedingten Entzug in der Zeit des Nationalsozialismus vor.

Grunddaten

Material/Technik:

Gouache, weiß gehöht (Pinsel), über
Aquatinta (?), allseitige Einfassungslinie mit
Pinsel in Schwarz, auf Vergépapier

Maße:

Blatt: 444 x 612 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	Nach 1793
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Mainz

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Nocturne
- Schlacht
- Stadtansicht
- Topografie